

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 9 (1902)

**Heft:** 12

**Artikel:** Beschlüsse der Bezirkskonferenzen über den Fortbestand der freiwilligen Lehrersynode

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-535059>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## II. Beschlüsse der Bezirkskonferenzen über den Fortbestand der freiwilligen Lehrersynode.

(Eine Zusammenstellung der bezügl. Zeitungsberichte.)

<b>St. Gallen:</b>	Laut „Tagblatt“ einstimmig angenommen. (Es soll kein Ge- genmehr aufgenommen werden sein.)
<b>Tablat:</b>	12 Ja und 24 Nein.
<b>Rorschach:</b>	24 Ja und 19 Nein. (Bahlreiche Enthaltungen.)
<b>Unterheinthal:</b>	Mit 34 Stimmen (die Konferenz zählt 48 Mitglieder) wurde folgender Antrag angenommen: „Weder Synode noch Prosynode, sondern einfach ein kantonaler Lehrerverein.“
<b>Oberheinthal:</b>	Mit großer Mehrheit verworfen.
<b>Werdenberg:</b>	Mit 47 von 51 Stimmen angenommen. (Kein Gegenmehr aufgenommen.)
<b>Sargans:</b>	24 Ja und 18 Nein.
<b>Gaster:</b>	8 Ja und 9 Nein.
<b>See:</b>	15 Ja und 20 Nein.
<b>Oberboggenburg:</b>	Mit großer Mehrheit angenommen.
<b>Neutoggenburg:</b>	Mit großer Mehrheit angenommen.
<b>Altoggenburg:</b>	1 Ja und 23 Nein.
<b>Unterboggenburg:</b>	Bei schwacher Stimmteilnahme verworfen. (Laut „Volks- freund“ in Flawil geschah die Verwerfung im Interesse „reiner, sauberer Scheidung“.)
<b>Wil:</b>	Unter bestimmtem Vorbehalt mit 13 gegen 8 Stimmen an- genommen. Der Schluß der betr. Klausel lautet: „Die Be- zirkskonferenz Wil faßt diesen Beschuß nur in der bestimmt ten Voraussicht, daß derselbe als ein Akt des Entgegen- kommens aufgefaßt werde und daß man endlich in allen Kreisen der Lehrerschaft Ernst mache mit der be- rechtigten Forderung, daß künftig auch in unserm Kanton jede Anschauung respektiert, jede treue Mitarbeit aller Lehrer und Behörden gewährt und willkommen geheißen und alle Elemente unseres Lehrkörpers, die in redlicher Absicht ihre Kraft der Hebung von Schule und Lehrerstand leihen wollen, ohne Unterschied zur Mithilfe am gemeinsamen schönen Werke herangezogen werden.“
<b>Götzau:</b>	13 Ja und 30 Nein.

### Pädagogische Litteratur und Lehrmittel.

1. Pfyl Dominik, Op. 3, Missa pro defunctis, für 3 Männerstimmen.  
Preis: Part. 2 M., Stimmen à 30 J. Verlags-Eigentum von Anton Böhm  
und Sohn, in Augsburg und Wien.

Für diese Besetzung — drei Männerstimmen a capella — existierten bis  
jetzt nur zwei Requiem, die von Casciolini und J. Stein. Daher wird dieses  
neue, wohlklingende, ganz leichte und nicht anstrengende, kurz gehaltene, und  
sehr schön gestochene Requiem von Pfyl vielen Land-Chorreferenten willkommen  
sein. Auch bessern Chören, die manchmal unverhofft in die Lage kommen, ein  
feierliches Requiem auszuführen zu müssen und keine langen Vorproben halten  
können oder zur gegebenen Zeit das Personal nicht vollständig zusammenbringen,  
wird die angezeigte Komposition gute Dienste leisten. -b.